

**Hinweise zur Datenerhebung:**

Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem AufenthG und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne des § 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 86 AufenthG).

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können die im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gerne erfragt werden.

**Antrag auf Erteilung einer Niederlassungserlaubnis**

gem. § 81 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Eingangsstempel

Aktenzeichen

**Hinweis:**

Die Beantragung eines Aufenthaltstitels hat für jede Person – auch für Kinder – auf einem eigenen Vordruck zu erfolgen (§ 81 AufenthG).

Die Ausländerbehörde benötigt die  gekennzeichneten Unterlagen, damit über den Antrag entschieden werden kann:

- |  |  |   |
|--|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> Reisepass   | <input type="checkbox"/> Mietvertrag                                   | <input type="checkbox"/> Zulassungsbescheid der Hochschule  |
| 2 <input type="checkbox"/> Ausweis   | <input type="checkbox"/> Verdienstbescheinigungen der letzten 3 Monate | <input type="checkbox"/> Immatrikulationsbescheinigung der Hochschule   |
| 3 <input type="checkbox"/> Geburtsurkunde                                      | <input type="checkbox"/> Arbeitgeberbestätigung                        | <input type="checkbox"/> Krankenversicherungsnachweis   |
| 4 <input type="checkbox"/> Heiratsurkunde                                      | <input type="checkbox"/> Einkommensteuerbescheid                       | <input type="checkbox"/> Schulbescheinigung   |
| 5 <input type="checkbox"/> Vaterschaftsanerkennung                             | <input type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung                              | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> aktuelle(s) Lichtbild(er) (grundsätzlich biometrietauglich) |
| 6 <input type="checkbox"/> Sorgerechtsklärung                                  | <input type="checkbox"/> Finanzierungsnachweise                        | <input type="checkbox"/> Sprachnachweis   |
| 7 <input type="checkbox"/> Scheidungsurteil                                    | <input type="checkbox"/> Bürgschaftserklärung                          | <input type="checkbox"/>  |
| 8 <input type="checkbox"/> Sorgerechtsurteil                                   | <input type="checkbox"/> Stipendienbescheid                            | <input type="checkbox"/>  |
| 9 <input type="checkbox"/> Nachweis über 60 Monate Rentenversicherungsbeiträge | <input type="checkbox"/> Bescheid der Agentur für Arbeit               | <input type="checkbox"/>  |
| 10 <input type="checkbox"/> Nachweis über Integrationskurs                     | <input type="checkbox"/> Bescheid des Sozialamtes                      | <input type="checkbox"/>  |

**1. Angaben zur/zum Antragsteller/in****Persönliche Angaben**

- 11 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)  Augenfarbe  blau  grau  grün  braun
- 12 Vorname(n)  Geschlecht  m  w  Größe  cm
- 13 Geburtsdatum  Geburtsort (Ort, Staat)
- 14 Staatsangehörigkeit(en)  eventuell frühere Staatsangehörigkeiten
- 15 Familienstand  ledig  verheiratet  in eingetragener Lebenspartnerschaft  geschieden/aufgehoben  verwitwet  Datum  dauernd getrennt lebend  Datum  seit:
- 16 Telefon (Angabe freiwillig)  Telefax (Angabe freiwillig)  E-Mail (Angabe freiwillig)

**Pass/Passersatz**

- 17  eigener Pass/Ausweis  eingetragen bei  Vater  Mutter  Pass- oder Ausweisersatz
- 18 genaue Bezeichnung: Art des PASSES/Ausweises  Nr.  gültig bis
- 19 ausgestellt von  ausgestellt am
- 20 derzeitiger Wohnsitz in Deutschland (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

**Derzeitiger Aufenthaltstitel**

- 21  Aufenthaltserlaubnis \_\_\_\_\_ gemäß § \_\_\_\_\_ AufenthG  Blaue Karte EU
- 22  Aufenthaltserlaubnis (AusG 1990)  Aufenthaltsbefugnis (AusG 1990)  Sonstiger
- 23 seit:  gültig bis:

**Aufenthaltszweck im Bundesgebiet**

- Aufenthaltszweck (z. B. Studium, Ausbildung, Familiennachzug, Erwerbstätigkeit)
- 24 von  bis
- 25 von  bis
- 26 von  bis

**2. Angaben zu Familienangehörigen****Ehegatte/ eingetragener Lebenspartner nach LPartG**

27	Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)		
28	Vorname(n)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w	
29	Geburtsort (Ort, Staat)		
30	Geburtsdatum		
31	Staatsangehörigkeit(en)	eventuell frühere Staatsangehörigkeiten	Volkszugehörigkeit (Angabe freiwillig) Religion (Angabe freiwillig)
32	Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)		
33	Aufenthaltsrechtlicher Status	gültig bis	
34	<input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis	<input type="checkbox"/> Bezeichnung	<input type="checkbox"/> Asylberechtigt
35	* Aufenthaltstitel, der vor dem 28.8.2007 mit dem Vermerk „Daueraufenthalt-EG“ versehen wurde, gilt als Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU fort.		
36	gültig bis		
37	<input type="checkbox"/> sonstiger aufenthaltsrechtlicher Status:		
<b>Kinder des Antragstellers (weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt angeben!)</b>			
38	Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)		Staatsangehörigkeit
39	1	Vorname(n)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
40	Geburtsort (Ort, Staat)		
41	Geburtsdatum		
42	Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)		
43	Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)		Staatsangehörigkeit
44	2	Vorname(n)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
45	Geburtsort (Ort, Staat)		
46	Geburtsdatum		
47	Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)		
48	Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)		Staatsangehörigkeit
49	3	Vorname(n)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
50	Geburtsort (Ort, Staat)		
51	Geburtsdatum		
52	Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)		
53	Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)		Staatsangehörigkeit
54	4	Vorname(n)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
55	Geburtsort (Ort, Staat)		
56	Geburtsdatum		
57	Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)		

**3. Angaben zum Aufenthalt****Aufenthalt im Ausland**

Haben Sie sich seit der Begründung Ihres Aufenthalts im Bundesgebiet nicht nur vorübergehend oder länger als 6 Monate im Ausland aufgehalten?  nein  ja

von (Datum) bis (Datum) in (Ort, Kreis, Staat)

von (Datum) bis (Datum) in (Ort, Kreis, Staat)

von (Datum) bis (Datum) in (Ort, Kreis, Staat)

**Lebensunterhalt**

Aus welchen Mitteln bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?

Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit bei/als

Unterhalt durch Ehegatten

Sonstige (bitte bezeichnen!) Betrag

56 Monatlicher Netto-Verdienst: \_\_\_\_\_ Euro monatlich

57  Ich kann wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung den Lebensunterhalt nicht sichern (Bestätigung liegt bei).

58  Ich befinde mich in einer Ausbildung, die zu einem anerkannten beruflichen oder schulischen Bildungsabschluss führt  
Träger der Ausbildung \_\_\_\_\_

59 bei \_\_\_\_\_  
Art der Ausbildung \_\_\_\_\_

60 \_\_\_\_\_  
Art des angestrebten Abschlusses \_\_\_\_\_

61 von (Datum) \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis (Datum) \_\_\_\_\_

62 \_\_\_\_\_ Bitte Belege (Schulbescheinigung) beifügen!

Ich habe Unterhaltspflichten gegenüber anderen Personen

63  nein  ja, gegenüber folgenden \_\_\_\_\_ Personen:  
Anzahl \_\_\_\_\_

64 1 Familienname, Vorname(n) \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat) \_\_\_\_\_

65 2 Familienname, Vorname(n) \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat) \_\_\_\_\_

68  weitere unterhaltsberechtigte Personen sind auf einem Beiblatt angegeben.

### Rentenversicherung

69  Ich habe mindestens 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).

70  Ich habe mindestens 60 Monate freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).

71  Ich habe Aufwendungen für einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung oder eines Versicherungsunternehmens geleistet (Nachweis liegt bei).

71a  Ich bin Inhaber der Blauen Karte EU, verfüge über  
 einfache Kenntnisse der deutschen Sprache und habe mindestens 33 Monate eine hochqualifizierte Beschäftigung ausgeübt  
 ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und habe mindestens 21 Monate eine hochqualifizierte Beschäftigung ausgeübt  
 und habe für diesen Zeitraum  Pflichtbeiträge oder  freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung geleistet  
 oder  einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung eines Versicherungsunternehmens  
 (Nachweis liegt bei).

72  Die Rentenversicherung ist über meinen Ehegatten gesichert (Nachweis liegt bei).

73  Ich befinde mich in Ausbildung, die zu einem anerkannten schulischen oder beruflichen Bildungsanspruch führt (siehe oben).

74  Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).

75  **Wohnraum der Familie**

Wohnfläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> für \_\_\_\_\_ Personen  Mietvertrag  Wohnraumbescheinigung liegt bei.  
Anzahl \_\_\_\_\_

### 4. Rechtsverstöße

Wurden Sie wegen Rechtsverstößen verurteilt?

77  nein  ja,  in Deutschland  im Ausland  
Datum \_\_\_\_\_ Gericht \_\_\_\_\_

78 Grund \_\_\_\_\_ Art und Höhe der Strafe \_\_\_\_\_

79 \_\_\_\_\_

80  Die Verhängung einer Jugendstrafe wurde ausgesetzt.

**Weitere Verstöße bitte auf gesondertem Blatt angeben!**

Wird gegen Sie wegen des Verdachts einer Straftat ermittelt?

81  nein  ja,  in Deutschland  im Ausland  
Grund/ermittelnde Behörde \_\_\_\_\_

82 \_\_\_\_\_

## 5. Integration

Verfügen Sie über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse der Bundesrepublik Deutschland?

83  ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache vorhanden.

84  ja, Zeugnis über Integrationskurs liegt bei.

85  ja, da in Deutschland Schulbesuch.

86  Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine deutschen Sprachkenntnisse (Bescheinigung liegt bei).

87  Eine Teilnahme an einem Integrationskurs ist mir auf Dauer unmöglich oder unzumutbar.  
Begründung:

88 \_\_\_\_\_

89  sonstige Begründung

90 \_\_\_\_\_

91 \_\_\_\_\_

92 \_\_\_\_\_

## Ich beantrage die Erteilung der Niederlassungserlaubnis.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben.

## Wichtige Hinweise nach § 54 Abs. 2 und § 82 Abs. 6 Aufenthaltsgesetz

Ich wurde darauf hingewiesen, dass

- ich nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG ausgewiesen werden kann, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Schengen-Staates durchgeführt wurde, im In- oder Ausland
  - a) falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Flughafentransitvisums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung gemacht habe oder
  - b) trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitgewirkt habe, soweit ich zuvor auf die Rechtsfolgen solcher Handlungen hingewiesen wurde.
- ich, wenn ich im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis nach Kapitel 2 Abschnitt 3 oder 4 AufenthG bin, verpflichtet bin, der zuständigen Ausländerbehörde innerhalb von zwei Wochen ab Kenntnis mitzuteilen, dass die Ausbildung oder die Erwerbstätigkeit, für die der Aufenthaltstitel erteilt wurde, vorzeitig beendet wurde (§ 82 Abs. 6 AufenthG).
- nach § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder eine Duldung zu beschaffen oder das Erlöschen oder die nachträgliche Beschränkung des Aufenthaltstitels oder der Duldung abzuwenden oder eine so beschaffte Urkunde wissentlich im Rechtsverkehr gebraucht. Das Ausweisungsinteresse wiegt nach § 54 Abs. 2 Nr. 9 AufenthG im Sinne von § 53 Absatz 1 AufenthG schwer, wenn ich einen nicht nur vereinzelt oder geringfügigen Verstoß gegen Rechtsvorschriften oder gerichtliche oder behördliche Entscheidungen oder Verfügungen begangen oder außerhalb des Bundesgebiets eine Handlung begangen habe, die im Bundesgebiet als vorsätzliche schwere Straftat anzusehen ist.
- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
- für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.

93  Ich bestätige, dass ich die Hinweise bzw. die Belehrung zum Datenschutz gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

94 \_\_\_\_\_  
Eigenhändige Unterschrift  
Bei Kindern unter 18 Jahren: Gesetzlicher Vertreter

## Lichtbild

grundsätzlich  
biometrietauglich!  
min. 35 x 45 mm

## Stellungnahme der Meldebehörde

1. Antragsteller ist hier gemeldet seit \_\_\_\_\_

2. Die Angaben  stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein  sind nicht vollständig prüfbar

3. Gegen den Aufenthalt bestehen  keine Bedenken  folgende Bedenken (siehe Anlage)

4. Der Ausländerbehörde \_\_\_\_\_ weitergereicht  mit Anlagen

Ort; Datum

Behörde

Unterschrift

## Bearbeitungsvermerke der Ausländerbehörde

## Vorläufige Entscheidung der Ausländerbehörde

- Aufenthalt gilt als erlaubt gemäß § 81 Abs. 3 Satz 1 AufenthG
- Abschiebung gilt als ausgesetzt gemäß § 81 Abs. 3 Satz 2 AufenthG
- bisheriger Aufenthaltstitel gilt fort gemäß § 81 Abs. 4 AufenthG

Bescheinigung erteilt am	gültig bis	Unterschrift
Bescheinigung erteilt am	gültig bis	Unterschrift
Bescheinigung erteilt am	gültig bis	Unterschrift

## Verbleib des Passes/Ausweises während der Bearbeitung

- einbehalten  am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_
- ausgehändigt  am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_

## Empfangsbestätigung

Meinen Pass/Ausweis habe ich heute/mit Aufenthaltstitel erhalten:

Ort, Datum

Unterschrift

# Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten in der Ausländerbehörde

---

## 1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Ausländerbehörde ist die

**Stadt Rosenheim  
Ausländerbehörde  
Königstraße 15  
83022 Rosenheim**

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten und zu Ihren Rechten im Zusammenhang mit der Verarbeitung dieser Daten wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten **Stadt Rosenheim**.

Beauftragter für den Datenschutz: **Stadt Rosenheim  
Datenschutzbeauftragte  
Königstraße 24  
83024 Rosenheim**

**[datenschutz@rosenheim.de](mailto:datenschutz@rosenheim.de)**

## 2. Für welche Zwecke werden Ihre Daten erhoben und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Ausländerbehörde verarbeitet personenbezogene Daten (u.a. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit) soweit dies für die Erledigung der ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben erforderlich ist (u.a. für ordnungsrechtliche Verfügungen, sonstige Anordnungen und Nebenbestimmungen sowie Maßnahmen zu deren Durchsetzung). In diesem Rahmen werden Ihre personenbezogenen Daten nach Maßgabe der ausländerrechtlichen Bestimmungen etwa in einer Ausländerdatei sowie im Ausländerzentralregister gespeichert und dienen als Grundlage für die Erteilung aufenthaltsrechtlicher Erlaubnisse und sonstiger Bescheinigungen über den Aufenthaltsstatus.

Aufgrund Ihrer gesetzlichen Mitwirkungspflichten sind Sie verpflichtet, auf Verlangen gegenüber der Ausländerbehörde Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Verstöße dagegen sind nach § 95 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 2 Nr. 2 AufenthG strafbewehrt.

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeit ergeben sich aus dem Aufenthaltsgesetz, den aufgrund des Aufenthaltsgesetzes erlassenen Rechtsverordnungen (u.a. Aufenthaltsverordnung, Beschäftigungsverordnung, Integrationskursverordnung), dem Asylgesetz, dem Gesetz über das Ausländerzentralregister, der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das

Ausländerzentralregister, der Datenschutz-Grundverordnung, dem Bundesdatenschutzgesetz und dem Bayerischen Datenschutzgesetz.

Nähere Auskünfte zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt Ihnen die Ausländerbehörde.

### **3. An wen können Ihre Daten übermittelt werden?**

Übermittelt werden dürfen Ihre Daten an andere Ausländerbehörden, sonstige Behörden, Gerichte und konsularische Vertretungen bzw. an die zuständigen Stellen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist. Eine Übermittlung an Länder außerhalb der Europäischen Union sowie internationale Organisationen findet nur statt, soweit dies nach Kapitel V der Datenschutz-Grundverordnung zulässig ist.

### **4. Wie lange werden Ihre Daten verarbeitet?**

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Aufgabenerledigung nicht mehr notwendig sind. Die nach der Aufenthaltsverordnung in der Ausländerdatei erfassten Daten werden zehn Jahre nach dem Fortzug aus dem Zuständigkeitsbereich der Ausländerbehörde gelöscht, bei Einbürgerung und im Todesfall nach fünf Jahren. Die Daten eines Ausländers, der ausgewiesen, zurückgeschoben oder abgeschoben wurde, werden gemäß § 91 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes zehn Jahre, nachdem die Sperrwirkung gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 des Aufenthaltsgesetzes abgelaufen ist, gelöscht.

### **5. Welche Datenschutzrechte können Sie geltend machen?**

Gegenüber der Ausländerbehörde können Sie Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter den in der Datenschutz-Grundverordnung genannten Voraussetzungen die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen.

Hierzu können Sie sich an die in Ziffer 1 genannten Stellen wenden.

Ihnen steht zudem gemäß Art. 77 Abs. 1 der Datenschutz-Grundverordnung ein Beschwerderecht bei der (datenschutzrechtlichen) Aufsichtsbehörde zu:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Näheres siehe unter: <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>